

§ 1. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen Ihnen als Kunde und der CHAMÄLEON Theater GmbH (im Folgenden Theater). Sie sind Bestandteil des Vertrages, der durch den Erwerb von Eintrittskarten sowie die Einlösung von Gutscheinen geschlossen wird. Anders lautende Geschäftsbedingungen gelten nicht.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können über unsere Website www.chamaeleonberlin.com/de/agb abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden.

§ 2. Spielpläne, Anfangszeiten

1. Die gültigen Spielpläne mit den Anfangszeiten sind aus den offiziellen Veröffentlichungen des Theaters ersichtlich.
2. Spielplanänderungen und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

§ 3. Eintrittspreise

1. Das Theater veröffentlicht die jeweils gültigen Eintrittspreise an der Kasse und auf seiner Internetseite.
2. Ermäßigungen werden den berechtigten Personengruppen gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises an der Kasse des Theaters gewährt. Ermäßigte Karten sind nur im Zusammenhang mit diesem Nachweis gültig. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, wird der Einlass nur nach Zahlung der Differenz zum vollen Eintrittspreis gewährt.
3. Alle angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer und verstehen sich zzgl. etwaiger Versandkosten sowie sonstiger Gebühren, etwa für die Abholung, Bearbeitung oder für bestimmte Zahlungsarten.

§ 4. Ermäßigungen

1. Personen mit Schwerbehinderung, Rentnern, Schüler/innen, Student/innen, Erwerbslose, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum vollendeten 30. Lebensjahr gewähren wir Ermäßigungen auf den Normalpreis. Kinder bis 12 Jahre zahlen 50 % des Normalpreises. Pro Person und Berechtigungsausweis wird je Veranstaltung nur eine ermäßigte Karte verkauft. Keine Ermäßigungen werden gewährt für 18 Uhr Vorstellungen an Samstagen und an Feiertagen sowie für Premieren, Sonder- und Fremdveranstaltungen, Silvester-Vorstellungen.
2. Gruppen (ab 15 Personen) und/oder Schülergruppen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft gewähren wir – nach Maßgabe vorhandener Karten - ermäßigte Eintrittskarten. Für Gruppenbuchungen ab 15 Personen und Sonderveranstaltungen gelten unsere besonderen Geschäftsbedingungen – Gruppen.
3. Bei der Abholung der Karten sind die zur Ermäßigung berechtigenden Nachweise für jede ermäßigte Karte nachzuweisen. Der Zutritt zu Veranstaltungen mit ermäßigten Karten wird nur gewährt in Verbindung mit einem zur Ermäßigung berechtigenden Nachweis. Eine Kombination mehrerer Ermäßigungen ist nicht möglich. Die Ermäßigungen beziehen sich nicht auf etwaige Gebühren.
4. Ermäßigungen können von uns jederzeit geändert oder aufgehoben werden.

§ 5. Online-Ticketkauf

1. Sie haben die Möglichkeit, Karten für unsere Vorstellungen über unsere Internetseite www.chamaeleonberlin.com zu erwerben. Wenn Sie nach Auswahl der Veranstaltung und der gewünschten Ticketanzahl, den Button „Jetzt kaufen“ klicken, kommt zwischen Ihnen und uns ein wirksamer Kaufvertrag zustande (Angebot und Annahme, § 145ff BGB).
2. Nach dem Kauf erhalten Sie von uns eine Auftragsbestätigung und je nach gewählter Art der Ticketzustellung, die Tickets mit separater E-Mail, per Post an die von Ihnen angegebene Adresse, oder die Mitteilung, wann und wo die Tickets zur Abholung durch Sie bereitliegen.

§ 6. Telefonische und schriftliche Anfragen und Reservierungsanfragen

1. Telefonische und schriftliche (per Brief, Fax, oder E-Mail) Anfragen stellen lediglich eine Bitte an uns dar, Ihnen ein konkretes Angebot zu machen (invitatio ad offerendum). Je nach Verfügbarkeit Ihres Kartenwunsches und Zeitpunkt Ihrer Anfrage übersenden wir Ihnen ein zeitlich befristetes Angebot (§ 148 BGB) mit den möglichen Zahlungsarten. Wenn Sie das Angebot in der vorgegebenen Zeit annehmen, kommt ein wirksamer Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande. Je nach Zeitpunkt der Anfrage können wir zusätzlich eine bestimmte Zahlungsart und Zahlungsfrist zur Voraussetzung des Vertragsschlusses machen. Rechnungen ohne eine konkrete Zahlungsfrist sind innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungszugang zu bezahlen.
2. Telefonische oder schriftliche (unverbindliche) Reservierungsanfragen werden je nach Verfügbarkeit von uns beantwortet.

§ 7. Kartenausgabe am Theater

1. Sie haben unmittelbar beim Kauf der Karte vor Ort, die Richtigkeit der erworbenen Karte und des Wechselgeldes zu überprüfen.
2. Der gewerbliche Weiterverkauf von Karten des Theaters ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind Vertragspartner des Theaters.
3. Bereits bezahlte Karten können auf Wunsch zugesandt werden. Kosten und Gefahr des Versandes tragen Sie.
4. Zugang zu einer Veranstaltung erfolgt nur bei Vorlage einer gültigen Karte. Bei Verlust der Karte erfolgt kein Ersatz oder Erstattung.
5. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Vorstellungsbeginn. Wird Ihnen aufgrund Ihrer Verspätung kein Einlass gewährt, so haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises.

§ 8. Kartenrückgabe

1. Die Rücknahme verkaufter Karten gegen Kartenpreiserstattung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Theater entscheidet über die Rücknahme im Einzelfall.
2. Kann eine Veranstaltung nicht an dem geplanten Tag durchgeführt werden, ohne dass dies auf ein Verschulden des Theaters zurückzuführen ist (z.B. Höhere Gewalt, krankheitsbedingter Ausfall von Künstlern), so behält eine hierfür erworbene Karte ihre Gültigkeit auch für einen Ersatztermin.
3. Eine Erstattung des Kartenpreises erfolgt nur, wenn ein Ersatzter-

min nicht stattfindet oder bei einer generellen Absage der Veranstaltung, und sofern die erworbene Karte innerhalb von 14 Tagen zurückgegeben wird. Versandkosten werden nicht ersetzt.

4. Darüber hinausgehende Ansprüche haben Sie nicht.

§ 9. Gutscheine

1. Wir verkaufen und akzeptieren unterschiedliche Gutscheine für unser Theater. Die Gutscheine können nur für die Leistungen eingelöst werden, zu denen sie ausdrücklich berechtigen. Gutscheine, die Sie bei uns käuflich erworben haben, können für Theater- und gastronomische Leistungen bei uns eingesetzt werden. Eine Auszahlung des Gutscheinbetrages ist grundsätzlich nicht möglich. Der Restwert eines Gutscheines wird Ihnen in Form eines neuen, über den Restbetrag lautenden Gutschein, erstattet, außer es handelt sich um einen Promotions-Gutschein, der also nicht käuflich bei uns erworben wurde – sondern bei einem unserer Partner. In diesem Fall verfällt ein nicht in Anspruch genommener Restwert.
2. Ein Gutschein berechtigt nicht zum Zugang zu einer bestimmten Vorstellung. Das Theater löst die Gutscheine ausschließlich nach Verfügbarkeit der Vorstellungen ein.
3. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von 3 Jahren ab Ausstellungsdatum, es sei denn der Gutschein enthält eine andere Gültigkeitsdauer.
4. Auf Wunsch können die gekauften Gutscheine versandt werden. Kosten und Gefahr des Versandes tragen Sie.

§ 10. Garderobe

1. Garderobe oder Gegenstände, die geeignet sind den Veranstaltungsablauf zu stören, wie z.B. Taschen größer als ein DIN4 Blatt, müssen vor Beginn der Vorstellung gegen Gebühr bei der Garderobe zu Aufbewahrung abgegeben werden.
2. Die Herausgabe der aufbewahrten Gegenstände erfolgt nur gegen Vorlage der Garderobenmarke.
3. Vertauschte, beschädigte und verlustige Garderobegenstände sowie der Verlust der Garderobenmarke sind dem Theater am Tag der Veranstaltung zu melden. In diesem Fall nehmen wir eine Schadensmeldung auf. Dieses Dokument dient Ihnen und uns im Fall des Verlustes als Nachweis und für die weitere Bearbeitung.

§ 11. Bild- und Tonaufnahmen

Bild- und/oder Tonaufnahmen jeglicher Art sind Ihnen im Theater, insbesondere während der Veranstaltung grundsätzlich untersagt.

§ 12. Haftung

1. Das Theater haftet nicht für Aufwendungen, die Ihnen dadurch entstehen, dass die Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder verlegt werden muss. Sie sind insoweit dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, ob die Veranstaltung tatsächlich zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet.
2. Unbeschränkte Haftung: Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.

3. Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.
4. Alle Ansprüche gegen das Theater verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Hier von ausgenommen sind Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und/oder Schadensersatzansprüche aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch das Theater. Insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 13. Änderung der Bedingungen

1. Wir behalten uns das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern und anzupassen.
2. Änderungen oder Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen spätestens zwei Wochen vor ihrem Wirksamwerden per E-Mail angekündigt, ohne dass die geänderten oder ergänzten Bedingungen im Einzelnen oder die Neufassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen insgesamt übersandt werden; es genügt die Unterrichtung über die vorgenommenen Änderungen oder Ergänzungen. Wir werden in der Ankündigung einen Link mitteilen, unter dem die Neufassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen insgesamt eingesehen werden kann.
3. Sofern Sie der Änderung oder Ergänzung nach Absatz Abs. 1 nicht innerhalb von 14 Tagen nach Ankündigung der Änderung oder Ergänzung widersprechen, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung oder Ergänzung; hierauf werden wir in der Ankündigung gesondert hinweisen.

§ 14. Schlußbestimmungen

1. Sollten diese Geschäftsbedingungen unwirksame Regelungen enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Interessen beider Parteien am nächsten kommt. Ebenso ist zu verfahren, sollte sich bei der Durchführung Geschäftsbedingungen eine ergänzungsbedürftige Regelungslücke zeigen.
2. Auf diese Geschäftsbedingungen und Verträge zwischen dem Kunden und dem Theater ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
3. Gerichtsstand für alle sich aus diesen oder im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen ergebenden Streitigkeiten ist Berlin, sofern Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind.